

## **Protokoll der Sitzung des Aktionskreises Der behinderte Mensch in Dortmund vom 26.10.21 im Wilhelm-Hansmann-Haus**

Insbesondere zur Vorbereitung auf die Regionalplanungskonferenz (online am 22. Und 24.11. jeweils vormittags) und zur Diskussion der Fragen für die RPK trafen sich Mitglieder unter Coronaschutzbedingungen im Wilhelm-Hansmann-Haus (WHH). Das Wilhelm-Hansmann-Haus ermöglicht uns die Treffen auch im ersten Halbjahr 2022.

Da die Tabellen und Listen des LWL für das Jahr 2021 noch nicht online gestellt waren, konnten Verständnis- und Rückfragen zu diesem Komplex nicht diskutiert werden. Auf der Internetseite der Stadt sind Materialien für den 8.11.21 online angekündigt:

[https://www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/portal\\_fuer\\_inklusion\\_und\\_menschen\\_mit\\_behinderungen/menschen\\_mit\\_behinderungen/wohnen\\_mbb/regionalplanungskonferenz\\_2021/regionalplanungskonferenz\\_2021.html](https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/portal_fuer_inklusion_und_menschen_mit_behinderungen/menschen_mit_behinderungen/wohnen_mbb/regionalplanungskonferenz_2021/regionalplanungskonferenz_2021.html)

### **Infos und Berichte**

- Von dem Wohnprojekt des Vereins MOSAIK wird berichtet, dass es zu erheblichen Verzögerungen des Bauvorhabens gekommen ist durch kontaminierten Boden und verspätete Informationen darüber, zusätzliche Anträge und Formales und baupraktische Probleme. Die Vertreter\*innen von MOSAIK berichten von guter Unterstützung aus dem Wohnungsamt und hoffen auf einen Baubeginn Ende des Jahres.
- Auf der HansasträÙe sind Behindertenparkplätze im Zuge von BaumaÙnahmen weggefallen und nicht wieder eingerichtet worden. Das wird als besonders problematisch geschildert, weil sich dort mehrere stufenlos erreichbare Arztpraxen befinden. Hier müssen wieder Behinderten-Parkplätze markiert werden.
- Es wird berichtet, dass im Nachhinein (nach mehr als einem Jahr) doch noch die Kosten für die Corona-Testung einer Heimbewohnerin zur Rückkehr ins Heim übernommen wurden.
- Es gibt keinen neuen Sachstand zur Kooperationsvereinbarung LWL und Stadt. Die Geschäftsordnung wird überarbeitet.
- In der Presse wurde von einer neuen Elterngruppe mit behinderten Kindern/Jugendlichen berichtet. Eine Kontaktaufnahme mit Hinweis auf eine mögliche Teilnahme bei den Sitzungen des Aktionskreises wird angeregt.

### **Regionalplanungskonferenz 2021**

- Erfahrungen und Fragen zur Teilzeit- und Ausschulung behinderter Kinder wurden erneut besprochen. Bedauert wurde, dass darüber so wenig öffentlich zu hören ist und dass Eltern sich dazu nicht öffentlich äußern.

- Zum Thema der fehlenden Kurzzeit-Plätze und zur baulichen und qualitativen Wertigkeit von „eingestreuten“ Kurzzeitplätzen gibt es eine angeregte Diskussion. Es wird deutlich, dass sowohl Plätze für behinderte Erwachsene fehlen und auch das Wissen fehlt, wo überhaupt solche Angebote sind.
- Es findet erneut eine angeregte Diskussion zu einzelnen Vorab-Fragen zur diesjährigen digital organisierten Regionalplanungskonferenz statt. Dabei wird deutlich, dass sowohl die Ergebnisse als auch die offen gebliebenen Fragen und die Verabredungen und Verantwortlichkeiten aus der Regionalplanungskonferenz 2019 nicht wie in den Vorjahren ins Portal der Stadt eingestellt wurden und auch ansonsten niemandem bekannt scheinen. Von daher besteht auch Skepsis für die diesjährigen Fragen. Berichtet wird erneut von dem aus der RPK 2019 ausgelagertem Gespräch zum Thema der auswärtigen Unterbringung (bzw. der Unterbringung von Nicht-Dortmunder\*innen „auswärts“ in Dortmund zu 20%) mit Vertreter\*innen des Aktionskreises, der Stadt und des LWL. Zum selben Thema gab es in diesem Jahr Informationsgespräche von AK-Mitgliedern mit Ausschussvertretungen der Fraktionen der CDU, der SPD und von Bündnis90/DieGrünen aus der Landschaftsversammlung des LWL.
- Dietrich Lacker berichtet vom „Struktur- und Verflechtungsbericht“ und von dem vom LWL als interaktiver Internetauftritt geplanten „Teilhabeatlas“.

Der Sozialausschuss des LWL hatte in der 24. Sitzung am 24.06.2020 um die Entwicklung einer übersichtlichen Darstellung zur Versorgungssituation von erwachsenen Menschen in den Mitgliedskörperschaften des LWL gebeten.

Mittlerweile ist die Testversion eines interaktiven Teilhabeatlases entwickelt. Auf der Basis der Testversion kann entschieden werden, welche Informationen im Atlas dargestellt werden sollen. Zudem kann kalkuliert werden, welchen Kosten bei Umsetzung des Projektes entstehen. (Vorlage - 15/0400 LWL-Sozialausschuss)

Ein Auszug aus der Vorlage:

[https://www.lwl.org/bi-lwl/\\_\\_\\_tmp/tmp/45081036375009643/375009643/00274065/65-Anlagen/02/Anlage2zuVorlage150400interaktTh-Atlas.pdf](https://www.lwl.org/bi-lwl/___tmp/tmp/45081036375009643/375009643/00274065/65-Anlagen/02/Anlage2zuVorlage150400interaktTh-Atlas.pdf)

– und zu Dortmund:

[https://www.lwl.org/bi-lwl/\\_\\_\\_tmp/tmp/45081036375009643/375009643/00274065/65-Anlagen/07/Anlage7zuVorlage150400interaktTh-Atlas.pdf](https://www.lwl.org/bi-lwl/___tmp/tmp/45081036375009643/375009643/00274065/65-Anlagen/07/Anlage7zuVorlage150400interaktTh-Atlas.pdf)

## **Verschiedenes**

Planungen für das Jahr 2022 werden ins nächste Jahr, auf die 1. Sitzung am 25.1.2022 verschoben. Es wird beschlossen, die Novembersitzung wegen der Termindichte mit der RPK ausfallen zu lassen.

Bg. Rothenberg Dortmund 16.11.2021